

221750-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistung - HLS - Sanierung, Erweiterung und barrierefreie Erschließung Grundschule Niedersalza
OJ S 63/2026 31/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Nordhausen - Rechtsamt und Beteiligungen / Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@nordhausen.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung - HLS - Sanierung, Erweiterung und barrierefreie Erschließung Grundschule Niedersalza
Beschreibung: Die Stadtverwaltung Nordhausen plant die Durchführung der „Sanierung, Erweiterung und der barrierefreien Erschließung“ am Objekt: Staatliche Grundschule „Niedersalza“ in Nordhausen. Das Objekt liegt am Hüpedenweg 48 in 99734 Nordhausen. Die GS Niedersalza wurde in den 50er Jahren erbaut und ab 2008 in Abschnitten teilsaniert. Das Dach und die Fassade werden momentan, im Zuge einer energetischen Sanierung der Außenhülle (Dach, WDVS, PV-Anlage, Fenster und Außentüren), erneuert. Zusätzlich finden Arbeiten zur Erneuerung des digitalen Ausbaus statt (Digitalpakt Schule). Es werden hier z. Zt. rd. 160 Schüler unterrichtet. Die Schule ist leergezogen und in einem Ausweichquartier untergebracht. Die hier ausgeschriebenen Planungsleistungen sollen umfassen: - Fachplanerische Zuarbeit der Leistungen in der KG 400 für die Anlagengruppe 1,2 und 3 für folgende Projektabschnitte: - Sanierung des Bestandsgebäudes - Erweiterung der bestehenden Anlagenkomponenten um den neu entstehenden Gebäudebereich - Fachplanerische Zuarbeit im Bereich der Außenanlagen - Ausschreibung der eigenen Fachplanung und Überwachung der entsprechenden Leistungen - Koordinierung der eigenen Fachplanung mit den Arbeiten zum Digitalpakt Schule - Koordinierung der eigenen Fachplanung mit den Arbeiten zur Energetischen Sanierung - Zusammenarbeit mit dem bauherrenseitig gestellten Energie-Effizienz- Experten - Koordinierung und Abstimmung der eigenen Fachplanung mit der zuständigen Schulleitung und dem Amt für Bildung und Kultur der Stadtverwaltung Nordhausen
Kennung des Verfahrens: 8ec37dcb-10e8-4ac5-b753-3a3494452315
Interne Kennung: 09/65/2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB, §§ 42 Abs. 1 und 57 VgV -

Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen

Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; ggf. Angaben zu

Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer

Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer - Die Vergabestelle wird vor

Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen. - Ein

Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des

Vergabeverfahrens möglich. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und

124 GWB können präqualifizierte Unternehmen durch die Vorlage eines

Präqualifikationsnachweises führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis

entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung oder eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Den Vergabeunterlagen liegt das Formblatt "Eigenerklärung

- Bieter" bei. Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - das Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe ist mittels der Eigenerklärung zu EU-Russland-Sanktionen zu erklären (von

allen Bietern/bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft). Das

Dokument liegt den Vergabeunterlagen bei. Die Vergabe unterliegt den Regelungen des

Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Gemäß § 8 Abs. 1 ThürVgG sind Bieter verpflichtet

mit der Abgabe des Angebotes eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des

Vergabegesetzes vorzulegen. Gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG können nur Angebote

gewertet werden, welchen diese Erklärung beigelegt ist. Die Erklärung ist den

Vergabeunterlagen beigelegt. Die Erläuterung zum Thüringer Vergabegesetz bzw. der

Eigenerklärung ist den Anlagen A - Bewerbungsbedingungen und Hinweise beigelegt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistung - HLS - Sanierung, Erweiterung und barrierefreie Erschließung

Grundschule Niedersalza

Beschreibung: Die Stadtverwaltung Nordhausen plant die Durchführung der „Sanierung, Erweiterung und der barrierefreien Erschließung“ am Objekt: Staatliche Grundschule

„Niedersalza“ in Nordhausen. Das Objekt liegt am Hüpedenweg 48 in 99734 Nordhausen. Die

GS Niedersalza wurde in den 50er Jahren erbaut und ab 2008 in Abschnitten teilsaniert. Das

Dach und die Fassade werden momentan, im Zuge einer energetischen Sanierung der

Außenhülle (Dach, WDVS, PV-Anlage, Fenster und Außentüren), erneuert. Zusätzlich finden

Arbeiten zur Erneuerung des digitalen Ausbaus statt (Digitalpakt Schule). Es werden hier z. Zt.

rd. 160 Schüler unterrichtet. Die Schule ist leergezogen und in einem Ausweichquartier

untergebracht. Die hier ausgeschriebenen Planungsleistungen sollen umfassen: - Fachplanerische Zuarbeit der Leistungen in der KG 400 für die Anlagengruppe 1,2 und 3 für folgende Projektabschnitte: - Sanierung des Bestandsgebäudes - Erweiterung der bestehenden Anlagenkomponenten um den neu entstehenden Gebäudebereich - Fachplanerische Zuarbeit im Bereich der Außenanlagen - Ausschreibung der eigenen Fachplanung und Überwachung der entsprechenden Leistungen - Koordinierung der eigenen Fachplanung mit den Arbeiten zum Digitalpakt Schule - Koordinierung der eigenen Fachplanung mit den Arbeiten zur Energetischen Sanierung - Zusammenarbeit mit dem bauherrenseitig gestellten Energie-Effizienz- Experten - Koordinierung und Abstimmung der eigenen Fachplanung mit der zuständigen Schulleitung und dem Amt für Bildung und Kultur der Stadtverwaltung Nordhausen
Interne Kennung: 09/65/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot sind vorzulegen: -

Angebotsschreiben (Formblatt 633 VHB) (Das Angebotsschreiben ist zwingend mit dem Angebot einzureichen), - die Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs.1 S.1 - Die Eigenerklärung ist zwingend mit dem Angebot einzureichen! - das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis, - Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576, - Eigenerklärung zur Eignung (Bieter) - Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei, - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234 VHB), - das Formblatt „Unternehmensdaten“, - Erklärung zu Unterauftragnehmern, - Nachweis aktuelle Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen, - Nachweis von mindestens drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten 5 Jahren

Auf gesondertes Verlangen sind vorzulegen: - Verpflichtungserklärung zu

Unterauftragnehmern, - bei Eignungsleihe: Erklärung zur Eignungsleihe und Verpflichtung zur Eignungsleihe,

HINWEISE: 1. Die Vorlage der Eigenerklärung kann entfallen, wenn der Nachweis der Eignung gemäß § 48 Abs. 8 VgV durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt wird. 2. Der Eintrag in das PQ-Verzeichnis bzw. die gen. Zertifizierung befreit nicht von der Vorlage der Eigenerklärung nach § 8 Abs. 1 S.1 ThürVgG, sowie der Vorlage der Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576! 3. Erfolgt die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Das Leistungsverzeichnis kann NICHT nachgefordert werden! Fehlt dieses Schreiben/Formblatt bei Angebotsabgabe, muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=846045>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=846045>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nach Setzung einer angemessenen Frist nachgefordert werden, gemäß § 56 Abs. 3 und Abs. 4 VgV. Nicht nachgefordert werden kann das Leistungsverzeichnis. (Diese Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Vergabekammer
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle informiert gemäß § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund/die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Zuschlag wird frühestens 10 Kalendertage nach Ablauf der Absendung der Information erteilt. Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Ziffer IV.2.2) gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB: innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Nordhausen - Rechtsamt und Beteiligungen / Vergabestelle
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Nordhausen - Rechtsamt und Beteiligungen / Vergabestelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Vergabekammer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Nordhausen - Rechtsamt und Beteiligungen / Vergabestelle
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Nordhausen - Rechtsamt und Beteiligungen / Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Nordhausen - Rechtsamt und Beteiligungen / Vergabestelle

Registrierungsnummer: 0361/6969498

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Nordhausen

Postleitzahl: 99734

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@nordhausen.de

Telefon: +49 3631 6969498

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Vergabekammer
Registrierungsnummer: 012345678989
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361 573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: df6633c9-45a0-4b0a-ae79-0047ceb45e45 - 03
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 07:14:21 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 221750-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2026
Datum der Veröffentlichung: 31/03/2026